



Schönhorst aktuell

Mitteilungen
aus der
Gemeinde
Schönhorst
Ausgabe Nr. 19
Dezember 2005

Aus der Gemeindevertretung

Auch in der vorweihnachtlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 8. Dezember eröffnete Bürgermeister Bischoff mit einer Bürgerfragestunde. Es mag an der Adventszeit oder an der von Gemeinde und Amt geleisteten guten Arbeit gelegen haben, dass diesmal keiner der zahlreich anwesenden Bürger Anlass zu kritischen Fragen und Beanstandungen sah. Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachten die Anwesenden der kürzlich verstorbenen Wilma Schwarz und Elsbeth Nüss. In einer Gedenkansprache würdigte Lothar Bischoff besonders das große soziale Engagement von Elsbeth Nüss für Schönhorst.

Der umfassende Bericht des Bürgermeisters über die Angelegenheiten der Gemeinde bot eine breite Palette vieler Einzelaktivitäten und anstehender Probleme. So konnte er den Abschluss der Wiederherstellung der Schwarzdecke auf der L 307 zwischen Schönhorst und Flintbek und des Radweges auf dieser Strecke als ein für die Gemeinde besonders wichtiges Ereignis nennen. Als Erfolg des beharrlichen Einsatzes der Gemeindevertretung für die Interessen bauwilliger Bürger Schönhorsts bezeichnete er, dass es nun endlich gelungen sei, für die beiden Bauvorhaben am Bisseer Weg eine akzeptable Lösung zu finden. Nur begrüßen könne die Gemeinde auch, dass im Rahmen der LSE die Zuschussmittel für die Erhaltung des schönen alten Bauernhauses am Steendiek bewilligt worden seien.

Aus dem Amtsausschuss informierte er über den gegenwärtigen Stand der Diskussion über die Ämterstrukturreform (s. besonderer Bericht). Mit Sorge verfolge der Amtsausschuss auch die gegenwärtige Diskussion über eine Erhöhung der Kreisumlage. Für Schönhorst habe er eine Resolution gegen eine weitere Belastung der kreisangehörigen Gemeinden durch den Kreis unterschrieben.

Nach kurzen Berichten der Vorsitzenden des Bauausschusses, Heinrich Fallet, und des Finanzausschusses, Thomas Wiggering, wurde von der Wehrführung das neue Brandschutzkonzept für Schönhorst vorgestellt. Das Konzept, das in einigen Punkten noch ergänzt werden soll, zeigte auf, dass die Sollstärke der Schönhorster Wehr von 25 aktiven Mitgliedern mit den zurzeit vorhandenen 20 Mitgliedern nicht mehr erreicht wird. Auch die Geräteausstattung sei zum Teil überaltert und weise Mängel auf. Wehrführer Wilfried Storjohann klagte auch darüber, dass die Veranstaltungen der Feuerwehr nicht mehr auf genügend Resonanz bei den Bürgern stießen. Die Wehr beabsichtige

deshalb ihre Aktivitäten einzuschränken. Bürgermeister Bischoff betonte, dass der Brandschutz zur Zeit schon mit Hinblick auf den Einsatz der Wehren umliegender Gemeinden nicht gefährdet sei. Er appellierte desungeachtet an alle jüngeren Schönhorster, sich der Feuerwehr als aktives Mitglied anzuschließen. Hinsichtlich der anschließend verabschiedeten Gebührensatzung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr stellte er klar, dass es grundsätzlich dabei bleibe, dass die Einsätze der Feuerwehr bei Bränden, bei der Befreiung von Menschen aus lebensbedrohlichen Lagen und bei durch Naturereignisse verursachten Not- und Unglücksfällen gebührenfrei bleiben. Andererseits könnten der Gemeinschaft aber nicht solche Kosten angelastet werden, die durch Leichtsinn oder gar Vorsatz selbst verursacht worden seien.

Dem Finanzausschuss war es gelungen, der Vertretung wieder den Entwurf eines ausgeglichenen Haushaltsplans für das Jahr 2006 vorzulegen. Der einstimmig von der Vertretung beschlossene Entwurf schließt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 277.100 Euro. Sorge bereitete, dass die Rücklage der Gemeinde wieder von 45.000 Euro auf 20.000 Euro zurückgegangen ist, und dass sinkende Einnahmen und die beschlossene Erhöhung der Kreisumlage um 2 Prozent eine schwierige Haushaltssituation erwarten lassen. Allein die Umlagerhöhung bedeutet eine im Haushalt nicht berücksichtigte Mehrbelastung von ca. 4.000 Euro. Traditionsgemäß klang die Sitzung der Gemeindevertretung mit einem gemütlichen Beisammensein aus.



Wir wünschen allen
Schönhorstern
ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest
und ein glückliches
Jahr 2006!

